

Saison 2018/19, Nr. 34

## War ja klar: Falken sorgen für Punkte – für Großwudicke – 2:3 zu Hause

In der letzten Saison retteten die Falken den Großwudickern den Klassenerhalt. Nach den Erfolgen gegen unseren FSV machten die Blauen noch richtig Punkte. Diese Saison auch? Der Roboter von „Fußball.de“ meint:

14.05.2019



SV GROSSWUDICKE BEENDET SERIE VON SIEBEN SPIELEN OHNE SIEG



14.05.2019



FSV 95 KETZIN/FALKENREHDE IM NEGATIVTREND



Sei es ihnen gegönnt. Für die Falken ändert sich tabellenmäßig erstmal nicht, aber es wäre schon ganz schön, mal wieder zu

Hause zu gewinnen und drei Punkte gegen die Zweistelligkeit hätten auch einen gewissen Erleichterungseffekt.

Apropos schön:

### Aber scheh wars scho –

### Falken trennen sich von Optikern 1:1



Hatte man im Gewimmel der Plätze und Zäune das richtige Geläuf, einen nicht ganz auf der

Höhe der Zeit befindlichen Kunstrasenplatz, gefunden, beeindruckte vor allem die Zahl

der angereisten Falkenfans. (Beim letzten Auftritt – oder eben nicht- der Zuschauer in Rathenow handelte es sich um eine Handvoll tapferer Falkeanhänger einschließlich des in dem Spiel amtierenden Trainers Donald Schwarz.) Diesmal war Florian Mook vor Ort und gab mit seiner herzlichen Begrüßung des Gegnertrainers den Ton der Begegnung vor: freundschaftlich-entspannt, aber mit sportlichen Ambitionen. Die wären bei Falke bestimmt etwas höher gehängt, wenn nicht gerade Verletzungs- und Kartenbedingt Ebbe im Kader wäre. Wäre nicht Thomas Quolke in die Erste Männer zurückgekehrt, hätte es schlecht ausgesehen mit Ersatzspielern. So setzte sich die Startelf erneut anders zusammen, Daniel „Bummi“ Grabowski war von Anfang an dabei, lieferte ein engagiertes Spiel trotz typischer Kunstrasenverletzung am Knie.



Daniel Bummi Grabowski fightet in der Startelf

Daniel Bummi Grabowski und Lukas Mier, die so in der zwanzigsten Minute auf Betriebstemperatur kamen, konnten mit einer schönen Kombi ihrerseits dem

Optiker-Torwart etwas Bewegung verschaffen, aber diesmal keinen Treffer landen.



Daran war nicht nur die bekannt suboptimale Chancenverwertung schuld, sondern auch eine dichte und äußerst bewegliche Abwehr der Optiker.



Maxi\_male Abwehrkraft, hier gegen Maxi Hübner

Vom Torwart mal ganz zu schweigen:



Verwechslungsgefahr: Optikertorwart und Schiedsrichter (der letztere hatte einen recht entspannten Job...)

Die schafften es nicht nur, die

Falken am Torschuss zu hindern, sondern auch, blitzschnelle Konter zu fahren, die die Falken und ihre Fans durchaus beeindruckten. So war schon eine gewisse Erleichterung zu verspüren, als es Oliver Zöllner in der 33. Minute gelang, sich für seine Laufarbeit zu belohnen und den Führungstreffer für die Falken zu markieren.



Kann nicht nur rennen, sondern auch treffen: Oliver Zöllner

Die Vorarbeit leistete einmal mehr Adrian Hiller, der fast vom Eckpunkt aus die Kugel in den Strafraum drohete. Flugs war Oli zur Stelle und netzte ein. Trotz einer gelungenen Flugaktion war Torhüter Ibrahim Alshami einfach mal machtlos.

Die Abwehr der Falken hatte auch nicht schlecht zu tun, machte ihre Sache aber ordentlich:



Perfekt auf den Gegner eingestimmt: Lukas Hipp, Nicholas Matheke



Sogar den Standards zeigten sich die Falken gewachsen, von denen es hüben wie drüben so einige gab, die aber alle nicht den ersehnten Erfolg brachten.

Insbesondere in der zweiten Halbzeit waren die Jungs der Optikerreserve die frischere Mannschaft und eilte nach erfolgtem Ballgewinn stürmisch vor das Falkentor, wo die schnellen Bälle dann allerdings



auch wieder an der Falkeabwehr und/oder Torwart Lukas Röse ihr

Ende – oder ihre Ecke - fanden.



Unter Bewachung: Adrian Hiller

Bis zur 72. Minute, als dann doch noch der Ausgleichstreffer fiel – war auch gerecht. Insgesamt war es – trotz einer gelben Karte, die Schiedsrichter Patrick Hoffmann in der 82. Minute zücken musste, superfair, spannend und halt schön. Und herzerfetzend die letzte Rettungstat von Lukas, der in letzter Sekunde den Punkt rettete.

## Jungfalken siegen in der Kurstadt – 4 : 2 gegen Bad Belzig

Nach nunmehr 4 Wochen Spielpause ging es für unsere D-Junioren zum wiederholten Male in die Kurstadt nach Bad Belzig.

### Kurstädter zuletzt stark

Gespielt wurde gegen den Tabellenletzten Borussia Belzig III. Dieser hatte jedoch an den letzten Spieltagen durch furiose Ergebnisse von sich reden gemacht. U.a. gelang ein 22:2 Heimsieg gegen Blau-Weiß Beelitz II und auch dem FC Deetz II wurde zu Hause ein 2:2 abgerungen.

### Volle Kapelle

Im Dauerregen von Belzig konnte Trainer Christian Otto jedoch auf einen sehr starken Kader zurückgreifen. Nach einigen Wirren bei der Anreise kamen die Kicker aus Ketzin gut gelaunt und

bereits umgezogen in Bad Belzig an. Die etwas verkürzte Aufwärmphase wurde effektiv genutzt und unsere Kicker gingen mit höchster Konzentration ans Werk und setzten die Belziger sofort unter Druck.

### Volle Kanne – 0:1

Der erste Torschuss verfehlte noch knapp den Kasten der Bad Belziger, der zweite saß jedoch umso besser. Mit einem satten Distanzschuss konnte Cornelius Brudel den Belziger Keeper bereits in der dritten Minute zum ersten Mal überwinden. In den folgenden Minuten hatten unsere Jungfalken eine weitere Drangphase, welche aber vorerst kein Tor mehr hervorbrachte.

## Die Antwort des Mittelstürmers

Anschließend wurde klar, wo die furiosen Ergebnisse der Bad Belziger in letzter Zeit herkamen. Der Belziger Mittelstürmer mit der Nummer 11 spielte wirklich stark auf und unsere Abwehr hatte Mühe, den sprintstarken Gegenspieler in den Griff zu bekommen. In der Folge fiel auch das 1:1 in der 11. Minute und auch das 1:2 in der 13. Minute, wobei der zweite Belziger Treffer eher dem Kuriositätenkabinett entstammte. Die Jungfalken bewiesen jedoch Moral und konnten in der ersten Hälfte noch weitere Belziger Angriffe abwehren.

**Großes Kindertagsturnier**  
am 01.06.2019 ab 10:00 Uhr  
Sportplatz Ketzin Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 32  
Bitte die ausgeschiedenen Parkplätze benutzen

**Die Teams des Cups 2019:**

- FSV '95 Ketzin Falkenrehde
- SV Blau Gelb Falkensee
- SV Kloster Lehnin
- FSV Optik Rathenow
- Werderaner FC Victoria 1920
- TSV Chemie Premnitz
- SG Michendorf
- TSV Treuenbrietzen

...für das leibliche Wohl ist gesorgt

- \* warme Speisen vom Grill
- \* Kaffee und Kuchen
- \* Salate und Getränke

Und außerdem Musik für Jung und Alt von DJ Rokko, Torwandschießen, große Hüpfburg...

eine Kooperation von **EMB** und

## Ausgeglichen in die Pause

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang Jeremy Bernau durch einen schönen Konterangriff sogar der 2:2 Ausgleich. In der zweiten

Halbzeit wurde die Belziger Nummer 11 in direkte Mann-deckung genommen. Zuständig hierfür war der Schnellste unter den Jungfalken, Lennox Otto. Dennoch kam es auch in der zweiten Hälfte immer wieder zu gefährlichen Vorstößen der Belziger. Die Jungfalken hatten es mehrmals ihrem starken Torwart Philip Heetsch zu verdanken, dass sie nicht erneut in Rückstand gerieten. Einige dargebotene Paraden erreichten durchaus Landesklassenniveau.

## Entspannt zum Sieg

In der 35. und 38. Minute konnte sich wiederum Jeremy Bernau in die Torschützenliste eintragen und für weitere Entlastung für die Ketziner sorgen. Mit dem 4:2 war die Moral der Gastgeber gebrochen und es kam nur noch zu wenigen Vorstößen der Bad Belziger. Die Zuschauer konnten eine ausgeglichene 2. Halbzeit sehen.

In den letzten beiden Spielen der D-Junioren kommt es noch zu einem spannenden Saisonfinale. Mit zwei Siegen gegen den FC Deetz II und Blau-Weiß Beelitz II könnten sich die Jungfalken noch auf Platz 2 der Tabelle vorschieben und so eine gelungene Saison gut abschließen.

# Die nächsten Spiele:

<p><b>Die E – Jugend hat spielfrei!</b></p>	<p><b>Auswärtsspiel</b> Kreisliga Ü 38 C: Je später der Abend ...</p>  <p><b>TSV Perwenitz Ü 40</b></p> <p>gegen</p>  <p><b>FSV `95 Ketzin/Falkenrehde Ü40</b></p> <p><b>Freitag, 17.05.2019 !</b> 20:00 Uhr Turmstraße 14621 Schönwalde-Glien</p>
<p><b>2. Kreisklasse D-Jugend Heimspiel <u>Tremmen</u></b></p>  <p><b>Spielgemeinschaft</b> <b>FSV `95 Ketzin/Falkenrehde</b> <b>FSV 50 Wachow/<u>Tremmen</u></b></p> <p>gegen</p>  <p><b>FC <u>Deetz II</u></b></p> <p><b>Sonntag, 19.05.2019</b> <b>10:00 Uhr</b> An der Schmiedetrift, 14669 Ketzin, OT <u>Tremmen</u></p>	<p><b>Auswärtsspiel – Genehme Gegner</b></p>  <p><b>Seeburger SV</b></p> <p>gegen</p>  <p><b>FSV `95 Ketzin/Falkenrehde</b></p> <p><b>Sonntag, 19.05.2019</b> <b>15:00 Uhr</b> Am Rain 1 14624 Dallgow-Döberitz</p>